

Öffentlicher Teil

TOP 01

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, Herr Büchner, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 5 Ortsbeiratsmitglieder anwesend.
- Beschlussfähigkeit war gegeben (s. Anwesenheitsliste).
- Weiterhin anwesend: Frau Hoppe, 2 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ferch, Herr Hellwig von der MAZ.

TOP 02

Feststellung der Tagesordnung

Hinweis Herr Büchner, unter TOP 05.1 sind die Unterlagen auszutauschen.
Die Tagesordnung wurde mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

TOP 03

Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 01.03.2006

Folgende Anmerkungen zur Niederschrift:

Zu Top 02.: Änderung: ...„nicht öffentlichen Teils“..... in „öffentlichen Teils“... .

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.03.2006 wurde mit den vorgenannten Anmerkungen einstimmig bestätigt.

TOP 04

Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Büchner eröffnete die Sitzung mit einer Information zur letzten Gemeindevertretersitzung.

Für den Ortsteil Ferch war relevant die Aushebung und Neufassung des Satzungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1/97 „Wohnanger am Schwielowsee“ und der Beschluss zur Fortführung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans 1/97 „Wohnanger am Schwielowsee der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch als Bebauungsplan „Wohnanger am Schwielowsee“.

Herr Büchner hofft, dass mit diesen Beschlüssen, die einstimmig durch die Gemeindevertretung beschlossen wurden, nun endlich der Weg frei ist für die Bebauung des Kirchenlandes im Ortszentrum. Diese Bebauung ist die letzte größere Wohnbebauung im Ort. Sie soll den Ortskern stärken und wesentlich dazu beitragen, dass die Ortsmitte an Bedeutung gewinnt und uns die Möglichkeit eröffnen, vielleicht doch noch mal durch den Einwohnerzuwachs mehr Dienstleister (Fleischer, Apotheke usw.) anzusiedeln, gleichzeitig aber auch das bereits bestehende Gewerbe zu stabilisieren.

Wichtig bei der Entscheidung war, dass die nötigen Erschließungsmaßnahmen zeitlich eingegrenzt durchgeführt werden. Sollte dieses Bauvorhaben Erfolg haben, bleibt im Ortskern nur noch der leere Platz am ehemaligen FDGB-Heim und der ehemaligen

Gaststätte „Willkommen“ unbebaut. Auch hier müssen wir Anstrengungen unternehmen, damit auch dort eine Entwicklung stattfindet.

Herr Büchner weist darauf hin, dass das nicht um jeden Preis erfolgen darf. Gerade an der Seewiese, die für den OT Ferch einen sensiblen Bereich darstellt, werden wir sehr genau prüfen, welche Art der Bebauung möglich ist. Wichtig wird hierbei sein, dass der öffentliche Charakter der Seewiese gewahrt bleibt und nach einer Bebauung auch weiterhin eine öffentliche Nutzung möglich ist.

Nach einem Telefonat mit dem Investor Matz scheint eine Kompromisslösung durchaus im Bereich des Möglichen zu liegen. Wir werden aber sehr genau auf die Entwicklung in diesem Bereich achten und von unserer Zielplanung im Wesentlichen nicht abrücken.

Was den dort abgestellten Bootskörper betrifft, ist eine Lösung zu finden, die insbesondere den Interessen der Anwohner gerecht wird. Auch hier muss mit dem Investor gesprochen werden.

Zum Baugeschehen

Grundhafter Ausbau Glindower Weg

Nach der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen und Durchführung einer Bürgerversammlung wurde nach deren Auswertung der Beschluss zum Ausbauprogramm für die kommende Sitzungsfolge vorbereitet, beginnend im Ortsbeirat Ferch am 05.04.06. Der Zuwendungsbescheid wurde am 05.04.06 vom Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung übergeben.

Kossätenhaus/Sanierungsgebiet

Noch in der 13. KW 2006 wird der Auftrag vom Sanierungsträger an die ausgelobte Dachdeckerfirma neu vergeben. Beginn der Dachdeckerarbeiten soll in der darauf folgenden Woche nach einem Bietergespräch erfolgen. Alle weiteren schon vergebenen Gewerke sollen ebenfalls in der kommenden Woche die Arbeiten aufnehmen.

Voraussichtlich am 27.04.2006 wird eine Informationsveranstaltung für alle Erbbauberechtigten und Grundstückseigentümer innerhalb des Sanierungsgebietes stattfinden, um die Ergebnisse des Gutachterausschusses vorzustellen und das weitere Vorgehen zu erläutern.

Winterdienst/Baumschnittarbeiten

Die letzten Wochen waren immer noch gekennzeichnet von winterlichen Bedingungen. Nach dem Tauwetter werden in den nächsten Tagen die Straßen auf Frostschäden geprüft, um die entstandene Schadenshöhe zu ermitteln.

Parallel hierzu ist mit der Winterdienstfirma vereinbart worden, dass die Restleistungen der Winterperiode, das Reinigen der Straßeneinläufe und das Reinigen der Straßen von Streugut in der 15. KW 2006, also noch vor Ostern, erfolgt. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen alle zu bepflanzenden Flächen einschließlich der Blumenkästen und der Kübel entsprechend vorbereitet und hergerichtet werden.

Die Baumschnittarbeiten wurden entsprechend dem Baumschauprotokoll rechtzeitig vor der Vegetationsperiode abgeschlossen.

Errichtung Restaurantschiff

Die Errichtung eines Restaurantschiffes ist wasser- und schifffahrtsrechtlich sowie bauordnungsrechtlich genehmigungspflichtig. Im bauordnungsrechtlichen Verfahren wird die Gemeinde beteiligt. Eine konkrete Planung für weitere Initiativen von Herrn Matz liegen bisher in der Verwaltung zurzeit nicht vor.

Weiterhin hat im Berichtszeitraum stattgefunden:

- Bürgerversammlung zum Ausbauprogramm Glindower Weg (Sportplatz).

- Frühjahrsputz am 01.04.06 (Dank an alle Bürger und OBR-Mitglieder und der Jugendgemeinschaft sowie Herrn Behrend vom Bauhof.
- Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen (FVB Stuttgart)
- Übergabe des FMB für den Ausbau des Glindower Weges durch das Ministerium.

Ferner ist noch anzumerken, dass es um die Problematik Vandalismus im Bereich der Uferpromenade einen Fahndungserfolg gab. Nach dem letzten Vorfall konnten durch die Polizei 3 Jugendliche festgestellt werden, die diese Tat begangen haben. Leider war auch ein Fercher Jugendlicher unter den Tätern. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass Ruhe einkehrt und dass das mit viel Mühe Erreichte auch nachhaltig bewahrt wird zur Freude unserer Bürger und Gäste.

Bearbeitungsstand der offenen Anträge beim Verkehrsamt des Landkreises

In der vergangenen Woche hatte Herr Zeeb ein Gespräch mit der Fachdienstleiterin allgemeine Verkehrsangelegenheiten des Landkreises, Frau Vierke-Eichler, und der neu zuständigen Bearbeiterin für den Bereich Schwielowsee, Frau Bier.

Hier ist im Ortsteil Ferch noch der Antrag offen, am Strandbad den Gehweg bis zum Parkplatz Dorfstraße auch für Radfahrer freizugeben. So könnte die durchgängige Befahrbarkeit auf dem Radweg bis zum Wiesensteg hergestellt werden. Am 05.04.06 fand hierzu ein Vor-Ort-Termin mit dem Verkehrsamt statt. Es wurde in Aussicht gestellt, dass diese Anordnung noch rechtzeitig zum Start der Tourismussaison kommen wird.

Auswertung des Winterdienstes 2005/2006

Insgesamt wird der Winterdienst im OT Ferch in der zurückliegenden Saison mit Einschränkungen recht positiv bewertet. Sowohl die beauftragte Winterdienstfirma als auch die nach Straßenreinigungssatzung verpflichteten Anlieger erfüllten ihre Pflichten trotz des außergewöhnlich harten Winters recht zuverlässig. Der Außendienst hat unserer Linie folgend, am besten mit dem Bürger vor Ort zu sprechen, um möglichst bürgernah zu reagieren, nach Aufzeichnungen der Außendienstmitarbeiter während des Winters mit ca. 20 verschiedenen Bürgern, die ihrer Räum- und Streupflicht nur unzureichend nachkamen, Gespräche geführt und im weiteren Verlauf die Abarbeitung überwacht. Es wurden ca. 11 schriftliche Aufforderungen eingeworfen und 17 Verwarnungen mit Bußgeldandrohung ausgesprochen.

Auch die Zusammenarbeit mit der gebundenen Winterdienstfirma klappte gut. Bis auf wenige Extremwetterlagen, wo verwaltungsseitig auf Bürgerbeschwerden nachgestreut werden musste, wurde selbstständig nach Prioritätenliste gestreut. Insgesamt hatten wir damit den Winterdienst besser in Kontrolle und der Abarbeitungsgrad war höher als in den vergangenen Jahren. Die Endreinigung der Schnittgerinne und der Sinkkästen nach Beendigung der Wintersaison wird bis zur 15. KW 06 abgeschlossen werden, also vor Ostern.

Verunreinigung vor Entsorgungsstandorten

In den vergangenen Monaten kam es immer wieder zu illegalen Ablagerungen in der Nähe der Altkleidercontainer und auch an den Standorten der Altglascontainer. Zum Teil lag das an der Überfüllung der Behältnisse. In Auswertung dieser Vorkommnisse hat die Verwaltung mit den jeweiligen Entsorgungsfirmen eine noch regelmäßigeren Kontrolle und Leerung angemahnt, die vom Außendienst überwacht wird.

TOP 05

Anhörung gemäß § 54 a (1) GO

TOP 05.1

Beschlussfassung zum Ausbauprogramm „Grundhafter Ausbau des Glindower Weges“, OT Ferch.

Von Herrn Schulz von der Firma PST wurde die Abwägung der Diskussionspunkte und die Anregungen der Bürger resultierend aus der Planauslegung und der Bürgerversammlung erläutert. Von Herrn Büchner wurde darauf hingewiesen, dass die Straßen für den Ort und nicht für einzelne Bürger gebaut werden d. h. man muss immer die Gesamtheit der Ortsgestaltung sehen. Die geplanten Verkehrsinseln sind im Rahmen der Verkehrssicherheit sinnvoll. In diesem Zusammenhang ist auch die 3. Querung zu sehen, da sie eine sinnvolle Anbindung an den Radweg R 1 darstellt. Unter Berücksichtigung der Rollstuhlfahrer ist die Verlängerung des Radweges bis zum Roll-Inn ebenfalls wichtig.

Auf Anfrage informierte Frau Hoppe, dass nach Abschluss der Sitzungstermine, des Gemeindevertreterbeschlusses, der nachfolgenden Ausschreibung und Zuschlagserteilung voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2006 mit dem Bau begonnen werde. Ausbesserungen der Winterschäden am Glindower Weg werden wegen der geplanten Baumaßnahmen nicht mehr erfolgen.

Der Ortsbeirat beschließt mit 5 Ja-Stimmen dem Ausbau zuzustimmen bzw. empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig die Beschlussfassung.

TOP 06

Vorschläge und Anträge gemäß § 54 a (2) GO

Es gab keine Vorschläge und Anträge gemäß § 54 a (2) GO.

TOP 07

Entscheidungen des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO

Es gab keine Entscheidung des Ortsbeirates gemäß § 54 a (3) GO.

TOP 08

Sonstiges

TOP 08.1

Bericht des Ortswehrrührers der Ortsfeuerwehr Ferch (Herr Manthey)

Herr Manthey war entschuldigt und wird durch Herrn Ellguth vertreten, der den Bericht vorträgt.

Resultierend aus den Auflagen des Ortsbeirates wurde die Ortsfeuerwehr auf 59 Kameraden (7 weniger) reduziert. Die Ortsfeuerwehr besteht jetzt aus 15 Jugendfeuerwehrleuten, 28 Aktiven, 8 Katastrophenhelfern, 6 Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung und 2 passiven Mitgliedern.

Im Jahr 2005 wurden 34 Einsätze mit insgesamt 708 Stunden gefahren. Das sind 15 Einsätze weniger als 2004. Hauptsächlich sind die Einsätze am Tage in der Zeit von 9 bis 15.00 Uhr angefallen. 26 Qualifizierungs-Lehrgänge wurden auf Kreis- und Landesebene durchgeführt. In Ferch sind somit alle Kräfte für den Einsatz ausgebildet.

Das Frühjahrsfeuer wird am 29.04.06 durchgeführt. Die Fläche wird 2 Wochen vorher für die Ablagerung des Brennmaterials abgesteckt.

Am 01.07.06 findet zur Einweihung der Feuerwehr ein Tag der offenen Tür statt.

Das Herbstfeuer ist für den 30.09.06 geplant.

In der Zeit vom 23. bis 25.06.06 betreut die Feuerwehr ein Jugendzeltlager auf dem Sportplatz mit 300 bis 350 Kindern.

Mit der Verwaltung ist eine Regelung der Führerscheifinanzierung noch abschließend abzustimmen. Herr Büchner machte in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Auswahl der Führerscheibewerber altersmäßig richtig angepasst sein muss. Mit Herrn Zeeb ist zu klären, inwieweit die Gemeindearbeiter bei den Tageseinsätzen mit einbezogen werden könnten. Herr Ellguth erläuterte, dass für Führerscheibewerber 5-Jahresverträge abgeschlossen werden, d. h., wenn ein Führerscheibewerber früher aus der Feuerwehr ausscheidet, muss er jeweils 20% der Kosten pro Jahr des früheren Austritts zurückzahlen. Die Verfügbarkeit der Feuerwehr ist über Schichtarbeiter gesichert.

Frau Hoppe betonte, dass der Träger des Brandschutzes mit den damit verbundenen Pflichtaufgaben die Gemeinde ist. Personalplanung, Personalweiterbildungskonzepte und die Ausstattungen werden durch die Gemeinde mit den Ortsfeuerwehren und dem Gemeindeführer abgestimmt.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den 3 Ortsfeuerwehren untereinander war im letzten Jahr gut. Für alle 3 Wehren konnte der Bau der Gebäude abgeschlossen werden.

TOP 08.2

Vorbereitung/Durchführung der Begehung durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark – Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Herr Büchner informierte, dass die Bewertungskommission im Zusammenhang mit dem Wettbewerb Ferch am 02.05.06 besuchen wird. Die Präsentation inklusive der Begehung des Ortes findet in der Zeit von 9.00 bis 11.30 statt.

Überlegt wird, ob die Präsentation in der Kulturscheune stattfinden kann (Abstimmung mit Herrn Coste erforderlich). Herr Büchner wird für den 19.04.06 alle Vereinsvorsitzenden zur Abstimmung des Programms in das Haus der Begegnung einladen. Vorgestellt werden die Aktivitäten einzelner Bürger als auch der Vereine im Ort.

Herr Büchner schlägt vor, durch Aufruf im Havelboten die Bürger zur Gestaltung ihrer Vorgärten zu animieren. Vorgesehen ist ein Wettbewerb, für den insgesamt 600 € aus dem Budget Kulturarbeit zur Verfügung gestellt werden (1. Preis: 300 €, 2. Preis: 200 € etc.).

Hierzu erfolgte eine Abstimmung des Ortsbeirates, der mit 5 Ja-Stimmen dem Vorhaben zugestimmt hat.

Weitere Punkte Sonstiges aus dem Ortbeirat

- Frau Martins macht darauf aufmerksam, dass im Uferbereich (Neue Scheune) Pappeln gefällt wurden, das Umfeld jedoch noch nicht beräumt wurde. Das Ordnungsamt wird gebeten (Grundstück Braune), eine Beräumung noch vor Ostern zu veranlassen.
- Herr Büchner informierte, dass die Brücke an der Bootsklause abgesackt ist und bittet gleichzeitig die Verwaltung für eine Beseitigung des Problems zu sorgen.
- Ferner weist er darauf hin, dass die Regengullys in Mittelbusch absacken und der Schaden behoben werden muss.
- Herr Büchner bittet die Verwaltung bis zum nächsten Ortsbeirat zu klären, wie die bei Regenfällen auftretende Überflutung der Straße Ecke Fercher Str./Sportplatz endgültig beseitigt werden kann. Nach seiner Meinung handelt es sich um einen Planungsfehler. Ergebnismitteilung der eingeleiteten Maßnahmen notwendig!
- Im Bereich des Wiesenweges ab Hängebrücke links rauf in Richtung Waldcafé liegt ein Baum auf dem Gehweg, der beseitigt werden muss.
- Die Versickerungsmulden in der Beelitzer Str. müssen wieder gereinigt werden (Entfernen des Sandes).

Nichtöffentlicher Teil

Herr Büchner beendete um 20.50 Uhr die Sitzung.

gez.: R. Büchner
Ortsbürgermeister

gez.: H.-W. Kürth
Protokoll